

Die neue DIN EN ISO 5817 - Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten an Schweißverbindungen

Für alle verantwortlichen Mitarbeiter in Unternehmen sowie für die benannten Schweißaufsichtspersonen ist die DIN EN ISO 5817 ein Instrument für die Festlegung der Bewertungsgruppen von Unregelmäßigkeiten an Schmelzschweißverbindungen.

Sie gilt für Werkstückdicken größer 0,5 mm und behandelt voll durchgeschweißte Stumpfnähte und alle Arten von Kehlnähten.

Mit der neuen **DIN EN ISO 5817:2014-06** wurden gegenüber der DIN EN ISO 5817:2006-10 und DIN EN ISO 5817 Berichtigung 1:2007-10 folgende wesentliche Änderungen vorgenommen:

- Berücksichtigung verschiedener Arten der Belastung
- Definitionen Punkt 3.8: Weicher Schweißnahtübergang hinzugefügt
- Definitionen Punkt 3.9: Schwingfestigkeitsklasse hinzugefügt
- Ergänzung Punkt 1.24: Anlauffarben
- Ergänzung Punkt 3.1: Kantenversatz bei Blechen und Rohren

Die Norm beinhaltet drei Bewertungsgruppen (Kennbuchstaben B, C und D). Bewertungsgruppe B entspricht den höchsten Anforderungen an die Schweißnaht.

In der Herstellernorm DIN EN 1090-2 für Stahltragwerke werden in Abhängigkeit der Ausführungsklasse (EXC) folgende Bewertungsgruppen gefordert:

DIN EN 1090-2	DIN EN ISO 5817
EXC 1	Bewertungsgruppe D (niedrige Anforderungen)
EXC 2	Bewertungsgruppe C (mittlere Anforderungen) Ausnahmen: Bewertungsgruppe D für <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbrandkerbe (5011, 5012) ▪ Schweißgutüberlauf (506) ▪ Zündstelle (601) ▪ Offener Endkraterlunker (2025)
EXC 3	Bewertungsgruppe B (höchste Anforderungen)
EXC 4	Bewertungsgruppe B+ (Anforderungen aus der Bewertungsgruppe B und den Zusatzanforderungen aus der Tabelle 17 der DIN EN 1090-2)



Ingenieurbüro Henryk Schulz
Heimrode 3
14478 Potsdam

Kontakt

Telefon: +49 (0331) 87001140
Telefax: +49 (0331) 87001141
E-Mail: post@schulz-ingenieurbüro.de
Internet: www.schulz-ingenieurbüro.de